



**Betreff:** Informationen zum Wiederanlaufschutz bei handgeführten Elektrowerkzeugen gemäß DIN EN 62841 und EU-Vorschriften

Sehr geehrte Kunden und Interessenten,

im Namen der Firma C. + E. FEIN GmbH möchten wir Ihnen detaillierte Informationen zum Thema Wiederanlaufschutz bei handgeführten Elektrowerkzeugen bereitstellen. Diese Betrachtung erfolgt unter Berücksichtigung der Norm DIN EN 62841 sowie der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und der neuen Maschinen-Verordnung der EU 2023/1230.

### 1. Norm DIN EN 62841

Die Norm DIN EN 62841 legt die Sicherheitsanforderungen für handgeführte Elektrowerkzeuge fest. Ein Bestandteil dieser Norm ist der sogenannte Wiederanlaufschutz, der verhindern soll, dass Werkzeuge nach einem Stromausfall automatisch wieder anlaufen. Dies ist besonders wichtig, um Verletzungen zu vermeiden, die durch unerwartetes Anlaufen des Werkzeugs entstehen könnten. Dabei schreibt die Norm vor, dass Werkzeuge mit einem Drehmoment von **über 100 Nm** einen Wiederanlaufschutz haben müssen. Dies bedeutet, dass Werkzeuge, die unter diesem Wert liegen, nicht zwingend mit einem Wiederanlaufschutz ausgestattet sein müssen.

### 2. Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und Maschinen-Verordnung der EU 2023/1230

Die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und die neue Maschinen-Verordnung der EU 2023/1230 ergänzen die Anforderungen der DIN EN 62841. Beide Vorschriften betonen die Notwendigkeit, dass Maschinen nur durch absichtliches Betätigen einer hierfür vorgesehenen Befehlseinrichtung in Gang gesetzt werden dürfen. Dies gilt auch für das Wiedereingangssetzen nach einem Stillstand, unabhängig von der Ursache des Stillstands.

### 3. Bewertung und Handhabung

Wenn handgeführte Elektrowerkzeuge unter dem Drehmomentwert von 100 Nm liegen und daher kein Wiederanlaufschutz gefordert ist, bedeutet dies nicht, dass diese Werkzeuge unsicher sind. Vielmehr wird davon ausgegangen, dass das Risiko eines unerwarteten Anlaufens bei diesen Werkzeugen geringer ist und daher keine zusätzliche Schutzmaßnahme erforderlich ist.

### Für FEIN wichtige Aspekte dieser Betrachtung:

- **Sicherheitsbewusstsein:** Bei FEIN legen wir großen Wert auf die Sicherheit unserer Produkte. Auch wenn ein Wiederanlaufschutz nicht zwingend vorgeschrieben ist, prüfen wir stets, ob zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen sinnvoll sind.
- **Normenkonformität:** Unsere Produkte entsprechen den aktuellen Normen und Vorschriften, einschließlich der DIN EN 62841 und der EU-Maschinenverordnung. Dies gewährleistet, dass unsere Werkzeuge sicher und zuverlässig sind.
- **Risikobewertung:** Werkzeuge mit einem Drehmoment unter 100 Nm werden sorgfältig bewertet, um sicherzustellen, dass sie keine unnötigen Risiken für den Benutzer darstellen. Sollte ein Wiederanlaufschutz aus sicherheitstechnischer Sicht zwingend erforderlich sein, würde ein Solcher selbstverständlich integriert werden.
- **Kundenzufriedenheit:** Ihre Sicherheit und Zufriedenheit stehen für uns an erster Stelle. Wir sind stets bemüht, Ihnen die bestmöglichen Produkte zu bieten, die sowohl leistungsfähig als auch sicher sind.

Wir hoffen, dass diese Informationen Ihnen weiterhelfen und stehen Ihnen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr FEIN-Service team